

Inhalt

Arnulf Deppermann/Christian Fandrych/Marc Kupietz/Thomas Schmidt
Zur Einführung: Korpora in der germanistischen Sprachwissenschaft — IX

Marc Kupietz/Harald Lungen/Nils Diewald
Das Gesamtkonzept des Deutschen Referenzkorpus DEREKO
Vom Design bis zur Verwendung und darüber hinaus — 1

Andreas Nolda/Adrien Barbaresi/Alexander Geyken
Korpora für die lexikographische Beschreibung diatopischer Variation in der deutschen Standardsprache
Das ZDL-Regionalkorpus und das Webmonitor-Korpus — 29

Alexandra N. Lenz
Korpora zur deutschen Sprache in Österreich
System- und soziolinguistische Perspektiven — 53

Silke Reineke/Arnulf Deppermann/Thomas Schmidt
Das Forschungs- und Lehrkorpus für Gesprochenes Deutsch (FOLK)
Zum Nutzen eines großen annotierten Korpus gesprochener Sprache für interaktionslinguistische Fragestellungen — 71

Laurenz Kornfeld/Uwe-A. Küttner/Jörg Zinken
Ein Korpus für die vergleichende Interaktionsforschung
Das ‚Parallel European Corpus of Informal Interaction‘ (PECII) — 103

Christian Fandrych/Franziska Wallner
Das GeWiss-Korpus: Neue Forschungs- und Vermittlungsperspektiven zur mündlichen Hochschulkommunikation — 129

Marcus Müller
Korpora für die Diskursanalyse
Ressourcen und Lösungen im Discourse Lab — 161

Carolin Odebrecht/Malte Belz

Akustisches Signal, Mehrebenenannotation und Aufgabendesign: flexible Korpusarchitektur als Voraussetzung für die Wiederverwendung gesprochener Korpora

Zur /e:/-Aussprache polnischer Deutschlerner/-innen — 181

Volker Emrich/Mathilde Hennig

GiesKaNe: Korpusaufbau zwischen Standard und Innovation — 199

Alexander Lasch

Multimodale und agile Korpora

Perspektiven für Digital Herrnhut (N-ARC1) — 225